



Sammlung Theaterzettel

Guido und Ginevra oder Die Pest in Florenz

Halévy, Fromental

1886-04-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16941 20

MANNHEIM.

125

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

108. Vorstellung.

den 11. April 1886.



Abonnement B.

Neu einstudirt:

Guido und Ginevra,

oder:

Die Best in Florenz.

Große Oper mit Tanz in fünf Abtheilungen. Musik von Halevy.

Cosmus von Medicis, Herzog von Florenz	Herr Nödlinger.
Ginevra, seine Tochter	Frau Groß.
Manfredi, Herzog von Ferrara	Herr Kraze.
Guido, ein Bildhauer	Herr Gum.
Ricciarba, eine Sängerin	Fräul. Prohaska.
Leonora, Ehrendame der Ginevra	Fräul. Böhl.
Lorenzo, Intendant des Herzogs von Florenz	Herr Moser.
Fortebraccio, Anführer der Lanzenknechte	Herr Starke.
Ein Lanzenknecht	Herr Grahl.
Erster Bürger.	Herr Peters.
Zweiter Bürger.	Herr Vitz.
Bruder Tebaldo	Herr Ditt.

Ritter, Damen, Bürger, Offiziere und Soldaten, Pagen, Diener, Landleute.

Ort der Handlung: In und bei Florenz. Zeit 1552. Der zweite Akt spielt mehrere Monate später als der erste.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von Fräul. Arno, Fräul. Kirchbaum und dem Ballet-Personal.

Textbücher sind zum Preise von 40 Pfennigen beim Portier und an der Kasse zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Verlaubt: Frau Gutenthal.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperresitz Mk. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr R. Löwenthal, wech. Hauptstr. No. 96.

Die verehrlichen Sperresitz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28ab. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 Uhr —.	*Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.		

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden diezüge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theaterabenden eine Stunde später ab.

Montag, 12. April 1886. 109. Vorstellung (Abonnement A.)

Neu einstudirt: „Der Registrator auf Reisen.“ Posse mit Gesang in 3 Akten von A. S. Arronge und G. v. Moser.

Cäsar Wichtig Herr Meister, als Gast.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 —.	*Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 " 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 " 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 " 15.
* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 " 12.		

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden diezüge Nr. 46 XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 Minuten festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartezeit auf den Schluss der Vorstellung nicht beschränkt.

Montag, 19. April, 113. Vorstellung (Abonnement A.)

Neu einstudirt: „Die Neuvermählten“, Lustspiel in 2 Akten von Björnson. „Gegenüber“, Lustspiel in 2 Akten von R. Benedir.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

eater.

ig.

jen

ngc.

Gedruckte Einladungen

Uhr.

fig. per Platz.

per Platz

Hoftheater-Abonnement anderweitig werden nicht

en.